



<https://blz.li/4581>

LEICHTATHLETIK: GELUNGENER JAHRESABSCHLUSS BEIM HERBSTWERFERTAG

Veröffentlicht am 20.09.2022 um 12:10 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende fand der traditionelle Herbstwerfertag der FSV Sarstedt im Jahnspark bei kalten Herbstwetter, aber mit sehr guter Beteiligung von knapp 100 Teilnehmern statt. Gleichzeitig wurden auch die Kreismeisterschaften für die Schülerklassen im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen ausgerichtet.. In der W40 stieg Kathrin Froböse sehr gut in den Wettkampf ein und erzielte im Speerwurf 25,61 Meter. Anschließend flog der Diskus auf gute 22,44 Meter und die Kugel stieß Kathrin Froböse auf 7,90 Meter (alles Platz eins). Katharina Münker (W45) erreichte mit guten Leistungen in allen drei Disziplinen (Speer 11,44 Meter, Diskus 13,10 Meter, Kugel 6,06 Meter) auch jeweils den 1. Platz. Finja Förster (W15) startete mit dem Kugelstoßen in den Wettkampf. Die drei Kilogramm schwere Stahlkugel flog im weitesten Versuch auf gute 5,91 Metewr. Ihr Diskus landete bei 13,79 Metern (3. Platz) und als letzte Disziplin stand für sie der Speerwurf an. Sie haderte mit ein paar ungültigen Versuchen, aber letztendlich landete



Die Aktiven der FSV Sarstedt bei den Krwismeisterschaften: Kathrin Froböse, Fabian Genth, Alea Klusmeier, Katharina Münker (hintere Reihe von links) sowie (vorne von links) Niclas Legler, Bennet Scharfenberg, Armin Kollmeyer, Finja Förster, Leonie Scharfenberg und Lucy Münker. (Es fehlt Lena Jedamzik)

der beste Wurf bei 14,22 Meter. In der Altersklasse W14 waren mit Leonie Scharfenberg, Lucy Münker und Alea Klusmeier drei FSV-Athletinnen am Start. Im Kugelstoßen steigerte Lucy Münker ihre persönliche Bestleistung (p.B.) auf 6,28 Meter und lag damit vor Leonie Scharfenberg (6,20 Meter) und Alea Klusmeier (5,76 Meter, p.B.). Beim anschließenden Diskuswurf legte Leonie Scharfenberg mit starken 16,31 Meter (p.B. und 3. Platz) vor. Lucy Münker folgte knapp dahinter mit 16,01 Meter und Alea Klusmeier mit 15,65 Meter (p.B.). Beim abschließenden Speerwerfen konnte dieses Mal Alea Klusmeier sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 15,99 Meter vor ihren Vereinskolleginnen Leonie Scharfenberg (13,94 Meter) und Lucy Münker (12,17 Meter) platzieren. In der W13 steigerte Lena Jedamzik im letzten Versuch beim Kugelstoßen ihre persönliche Bestleistung auf 5,70 Meter. Beim Diskuswerfen hatte sie das Pech, dass die besten zwei Versuche außerhalb des Sektors landeten, so dass am Ende 12,96 Meter in der Ergebnisliste standen. Beim Speerwerfen lief es besser, und sie konnte sich über 13,92 Meter (p.B.) und den dritten Platz freuen. Fabian Genth (M14) ließ sich von der starken Konkurrenz nicht aus der Ruhe bringen und lieferte einen soliden Wettkampf ab. Im Speerwurf durfte er sich mit guten 23,76 Meter (p.B.) sogar über den Vizekreismeistertitel freuen. Im Diskuswurf (18,00 Meter, p.B.) und im Kugelstoßen (6,83 Meter, p.B.) erreichte er jeweils Platz vier. Nach langer Verletzungspause durfte Niclas Legler (M13) wieder an einem technischen Wettbewerb teilnehmen und er zeigte, dass er nichts verlernt hatte. In allen drei Wurfdisziplinen erreichte er nicht nur neue persönliche Bestleistungen, sondern sicherte sich damit auch drei Vizekreismeistertitel (Speer 25,06 Meter, Kugel 7,59 Meter, Diskus 17,11 Meter). In der M12 stellten sich Armin Kollmeyer und Bennet Scharfenberg zum ersten Mal dem Teilnehmerfeld der Werfer. Bennet Scharfenberg ging hochmotiviert in den Speerwurf und verbesserte sich von Wurf zu Wurf. Dies sollte am Ende mit starken 25,56 Meter und dem Kreismeistertitel belohnt werden. Im Kugelstoßen schloss er mit 6,57 Meter (Platz fünf) und im Diskuswurf mit 17,88 Meter (Platz vier) ab. Teamkollege Armin Kollmeyer startete auch mit starken 22,01 Meter im Speerwurf und sicherte sich Platzdrei. Im

Kugelstoßen lief es noch etwas besser und er erreichte mit 7,53 Meter den 2. Platz. Den Diskuswurf schloss er mit 17,68 Meter und Platz fünf ab.